

Main-Donau-Kanal



FREI
geist



ja:ba
offene Jugendarbeit Bamberg

SOZIALRAUM

MITTE

Regnitz

Hain

SOZIALRAUM MITTE (JuZ)¹

Das Jugendzentrum (JuZ)² im Zentrum Bambergs bietet jungen Menschen einen Ort, wo sie gleichzeitig Produzenten und Konsumenten von Projekten und Angeboten sind. Das Haus mit seinen nahezu 1000 m² Nutzfläche für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene lebt von den Ideen und dem Schaffen seiner Besucher und wird so zu einem wichtigen **Jugendkulturstandort** in Bamberg. Besonders attraktiv ist das JuZ aufgrund seiner offenen, für jeden nutzbaren **Räume**:

- > **Wohnzimmer** (Cafébereich)
- > **Medienwerkstatt**
- > **Mehrzweckhalle** (kleine Sporthalle mit Bühne für kulturelle Veranstaltungen)
- > **Bandproberaum**
- > **Kreativwerkstatt**
- > **Gruppenraum**
- > **Bewegungsraum**

Hier entstehen künstlerische, kreative, medienpädagogische, musikalische, sportliche und kulinarische Projekte, die übergreifend von Besuchern aus allen Stadtgebieten genutzt werden.

Essentiell für das JuZ-Programm sind gemeinsame Veranstaltungen mit den zahlreichen **Kooperationspartnern**, wie den Bamberger Schulen, der IG Aktive Mitte, der Offenen Behindertenarbeit (OBA), dem Migrationsdienst des SkF und dem Zirkus Giovanni sowie zahlreichen Sportvereinen und Initiativgruppen.

Darüber hinaus stellt das JuZ die Basis und den zentralen Treffpunkt für die ja:ba- und Streetwork-Mitarbeiter dar. Von hier aus findet die Steuerung, Vernetzung und Ausgestaltung der Angebote statt.

Die **Besuchsstruktur** im JuZ ist sehr heterogen – das Haus will ein Treffpunkt für alle Menschen sein. So ist das JuZ Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen Stadtteilen, welche die Angebote des Hauses in Anspruch nehmen und an deren Ausgestaltung maßgeblich beteiligt sind.³



Internationale Künstler gestalteten die Wände im JuZ beim Freigeist-Festival neu.

1
Ansprechpartner und weitere
Informationen unter:
<http://jugendarbeit-bamberg.de/>

2
Margaretendamm 12a,
96052 Bamberg

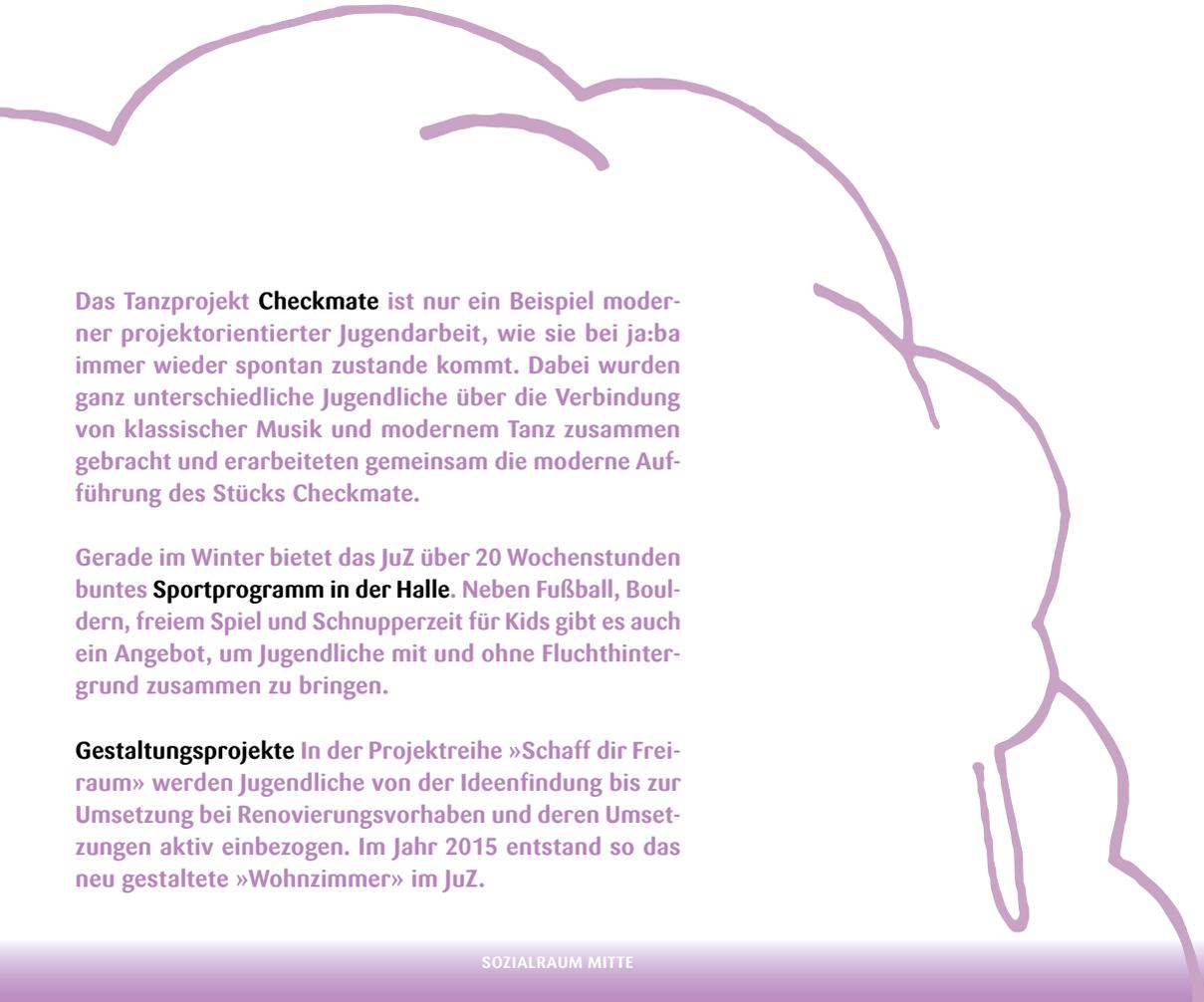
3
Insgesamt wurde des JuZ im Jahr 2015
von 8698 Personen besucht.

Veranstaltungen und Projekte

Dank der zentralen Lage, der vielschichtigen Besucherstruktur sowie des breiten Netzwerks an Kooperationspartnern werden im JuZ regelmäßig Konzerte, Lesungen, Kreativ-Workshops, Kochaktionen, Tanz- und Theaterprojekte sowie Sportveranstaltungen durchgeführt. Darüber hinaus finden mit oder im JuZ u.a. folgende punktuelle Veranstaltungen statt:

Kultur im Leerstand Zwei Wochen lang im Mai präsentieren die zahlreichen Gruppen, die regelmäßig die Räume des JuZ nutzen, sich und ihre Kunst, Performances oder Projekte der Öffentlichkeit in einem leerstehenden Geschäftsraum in Bambergs Mitte. »Vorrübergehend besetzt« heißt es seit 2013 jedes Jahr erneut und zieht ein breites Publikum an.

Die Streetart- und Graffiti-Künstlergruppe **Freigeist** trifft sich wöchentlich in der Kreativwerkstatt, um angeleitet von freischaffenden Künstlern und Grafikern eigene Ideen künstlerisch umzusetzen. Siebdruckworkshops, Skizziertgänge, Ausstellungen oder das mittlerweile bereits zweimal durchgeführte Streetartfestival entstanden bei diesen Treffen.



Das Tanzprojekt **Checkmate** ist nur ein Beispiel moderner projektorientierter Jugendarbeit, wie sie bei ja:ba immer wieder spontan zustande kommt. Dabei wurden ganz unterschiedliche Jugendliche über die Verbindung von klassischer Musik und modernem Tanz zusammen gebracht und erarbeiteten gemeinsam die moderne Auf-führung des Stücks Checkmate.

Gerade im Winter bietet das JuZ über 20 Wochenstunden buntes **Sportprogramm in der Halle**. Neben Fußball, Bouldern, freiem Spiel und Schnupperzeit für Kids gibt es auch ein Angebot, um Jugendliche mit und ohne Fluchthintergrund zusammen zu bringen.

Gestaltungsprojekte In der Projektreihe »Schaff dir Frei-raum« werden Jugendliche von der Ideenfindung bis zur Umsetzung bei Renovierungsvorhaben und deren Umsetzungen aktiv einbezogen. Im Jahr 2015 entstand so das neu gestaltete »Wohnzimmer« im JuZ.



CHECKMATE! – Mit Elementen des zeitgenössischen Tanzes bringen Schüler eine moderne Version des Stücks auf die Bühne.



Spaß an der Bewegung hatten auch die Besucher der Zumba-Party im JuZ.

Wanderausstellung »Anders? Cool!« Den Dialog zwischen einheimischen und zugewanderten Jugendlichen bewusst fördern – diese für ja:ba so wichtige Zielsetzung wurde u.a. durch die Durchführung einer Wanderausstellung, in Kooperation mit dem SkF Bamberg e.V., im JuZ erreicht. Zwei Wochen lang konnten sich Schüler im Klassenverband zum Thema Zuwanderung und Migration informieren und miteinander diskutieren.

Buntes Bühnenprogramm Monatliche Konzerte, die von jungen Menschen organisiert werden, sind eines der Herzstücke im JuZ. Sie bieten vor allem für junge regionale Künstler und Szenekultur eine Plattform. Auch verschiedene Theater- und Improvisationstheatergruppen haben hier ein Zuhause.



Sich in die Beweggründe und Gefühle von Jugendlichen mit Migrationshintergrund hineinversetzen – dazu hatten Besucher im Rahmen der Ausstellung »Anders? Cool!« die Möglichkeit.

INTERVIEW MIT ALEX

Künstler und Mitglied der Freigeist-Gruppe

Was war 2015 bei euch so los, Alex?

Wir haben ein paar Siebdruck-Workshops und Aktionen gemacht, u.a. bei Kultur im Leerstand, wo wir auch Musik aufgelegt haben. Dort haben wir auch alle ausgestellt und sogar ein paar Bilder verkauft. Dann war natürlich das Freigeist Festival, mit vielen Künstlern aus der ganzen Welt und die Skizziergänge haben wir auch noch gemacht.

Was war dein persönliches Highlight?

Das Freigeist Festival, schon! Drei Tage durchgehend! Es ist schön, dass da so viel los ist. Es ist zwar auch stressig, aber am Ende lohnt es sich immer. Man lernt coole Leute kennen und coole Musik gab es auch.

Was war dieses Jahr beim zweiten Freigeist-Festival anders als letztes Jahr?

Heuer waren mehr internationale Künstler und Musiker da und ich fand auch, dass mehr los war. Schön war auch, dass verschiedene künstlerische Richtungen vertreten waren, nicht nur Graffiti.

Und bei dir? Hattest du ein künstlerisches »Motto«?

Kein Motto, aber die Stile ändern sich rasant. Dadurch, dass man fast täglich hier im JuZ abhängt und was Neues probiert, entstehen andere Sachen. Ich hatte in letzter Zeit eher so illustratives Zeug, also mit nur drei Farben und einem Edding. Und jetzt mach ich was ganz anderes, aber das ist noch geheim. *Alex grinst...* Es verändert sich immer weiter, es entwickelt sich immer weiter, die Leute auch und ich merk schon, dass jeder so ein bisschen was lernt.

Steckt ihr gedanklich schon in neuen Projekten?

Ja, wir organisieren den Albrecht-Dürer-Perlen-Tischtennis-Cup – mit Konzert natürlich! Aber mehr wird noch nicht verraten...

1732

Konzertbesucher

konnten im Jahr 2015 bei den Konzerten unterschiedlichster Genres (Rock, Ska, Punk, Metal, Elektro...) im JuZ ihr Tanzbein schwingen.

200^{m²}

besprühte Fläche

entstanden im Rahmen von Siebdruckworkshops und beim Freigeist-Festival und bringen nun Farbe nach Bamberg.

8^{km}

Kabel

wurden während der Umbaumaßnahmen im Cafébereich verlegt.

1130

Stunden Öffnungszeit

verzeichnete das JuZ im Jahr 2015, in denen den Besuchern Räume, Angebote, offene Ohren und pädagogische Unterstützung zur Verfügung standen.

1 762 260

Punkte

ist der derzeitige Highscore im Flipper. Komm vorbei und knacke den Rekord!

1068

Likes auf der ja:ba- Facebook-Seite

Neben der Internetseite www.jugendarbeit-bamberg.de stellt die Bewerbung der Veranstaltungen auf Facebook die wichtigste Plattform der Öffentlichkeitsarbeit dar.

52

Stufen

legen ja:ba-Mitarbeiter zurück, wenn sie in ihr Büro wollen. Sport und Bewegung wird in der Jugendarbeit ganz groß geschrieben!

1000^{m²}

Nutzfläche

stehen den Besuchern im JuZ mit sieben Räumen zur Verfügung!

64

Tage

mit Sonderveranstaltungen im JuZ gab es im Jahr 2015.